

## Hintergrundinformation

### Deutscher Musikautor\*innenpreis 2024: Kurzbiografien der Preisträger des Erfolgreichsten Werks 2023

#### **Chris James (Christopher Brenner)**

Chris James wurde 1995 in Hilden als Christopher James Brenner geboren und ist ein deutsch-amerikanischer Musiker, der hauptsächlich in Deutschland aktiv ist. Als Sohn eines Amerikaners und einer Deutschen verbrachte er die ersten vier Jahre seines Lebens in Los Angeles.

2014 startete er seine musikalische Laufbahn unter dem Namen Chris Brenner. Gemeinsam mit einer Band, mit der er in einer WG wohnte, veröffentlichte er Musik – darunter die erste Single "Before We Fall" sowie weitere Singles und zwei EPs. Auf seinem YouTube-Kanal präsentierte er wöchentliche Coverversionen populärer Songs. 2018 traf James die Entscheidung, keine Coversongs mehr zu produzieren und änderte seinen Künstlernamen zu Chris James. Seine Debütsingle unter diesem Namen, "I Know You Can Dance", erschien im März desselben Jahres über BMG Rights Management.

Ein bedeutender Meilenstein in seiner Karriere war die Zusammenarbeit mit der weltweit bekannten südkoreanischen Band BTS. Sie baten ihn, einen Song für sie zu komponieren. Das Resultat dieser Kooperation, das er zusammen mit Alina Paulsen alias Ruuth schrieb, wurde als "Life Goes On" veröffentlicht und stürmte an die Spitze der US-Charts.

2020 zog Chris James nach Berlin und präsentierte sein Debütalbum "The Art of Overthinking". Ende dieses Jahres erlangte sein Song "Not Angry" durch die App Douyin – der chinesischen Version von TikTok – enorme Popularität. Es wurden neun Millionen Videos mit diesem Lied im Hintergrund veröffentlicht. Dank dieses unerwarteten Erfolgs absolvierte er eine ausverkaufte Tour durch China, bei der er sechs Shows vor jeweils 800 Personen spielte. 2023 hinterließ er einen bleibenden Eindruck als Co-Autor des Hits "Komet" von Apache 207 und Udo Lindenberg. Der Song behauptete sich beeindruckende 21 Wochen an der Chartspitze und wurde damit zum am längsten auf Platz 1 verweilenden Song in der Geschichte der deutschen Charts. Noch im selben Jahr brachte James seine EP "Why Should We Turn Around?" über Netzwerk heraus.

Aktuell steckt Chris James mitten in den Vorbereitungen zur Veröffentlichung seines fünften Albums "Thrill of the Chase", welches im Januar 2024 erscheinen soll.

#### **Udo Lindenberg**

Spätestens mit der Einspielung der legendären TV-Sendung „MTV Unplugged“ im Sommer 2011, wird dem Komponisten, Sänger, Maler, Schriftsteller und Filmemacher, dem interdisziplinären Künstler Udo Lindenberg - wahrscheinlich heute der namhafteste deutsche Künstler der Unterhaltungsmusik –, ein Denkmal gesetzt. Damit reiht sich Udo Lindenberg in die Stafette internationaler MTV-Unplugged-Musikstars ein, von Eric Clapton, der das Format 1992 selbst produzierte, über Nirvana bis zu Bruce Springsteen oder Bon Jovi. Es ist nur die logische Fortführung einer Reihe seiner Auszeichnungen - vom Bundesverdienstkreuz über den „Jacob-Grimm-Preis für deutsche Sprache“ bis hin zum „ECHO“, der höchsten Ehrung bundesdeutscher Musikschaffender, für sein Lebenswerk. Weitsichtig, schon 17 Jahre vor seinem bislang erfolgreichsten Album „Stark wie Zwei“, das ihm dann 2009 nicht nur einen weiteren „ECHO“ als besten Künstler des Jahres eintrug, sondern inzwischen auch mit fünffach Gold belohnt ist und Triple-Platin entgegensteht. Es ist sein – bislang letztes – Studio Album auf Platz 1 der

Charts. Davor gab es weitere 33 Studioalben, sechs „Greatest Hits“ und sieben Live-Alben. Unmöglich inzwischen, den millionenfachen Verkauf der Tonträger in dieser 40 Jahre langen Karriere zu quantifizieren. Einfacher ist es, die Qualifikation des Zeitreisenden aus dem kleinen Städtchen Gronau bis an den Gipfel deutschsprachigen Musikruhm nachzuvollziehen: Politisch engagiert, Pazifist und aktiv im Kampf gegen Rechtsradikalismus ebenso wie in Kalten-Kriegszeiten für die Verständigung zwischen Ost und West, setzt Lindenberg sein künstlerisches Lebenswerk stets auch für seine Überzeugung ein. Radikal in Dokumentarfilmen, humanitär im Engagement für Live Aid, Rock gegen Rechts oder kulturpolitisch in seiner „Udo Lindenberg“-Stiftung. Seit einigen Wochen läuft am geschichtsträchtigen Berliner Potsdamer Platz das Musical „Hinterm Horizont“, das sich nur mit dem Leben Lindenbergs auseinandersetzt. Udo Lindenberg: Seit Jahrzehnten ausschließlich in Hotels lebend, in gewissem Sinne exaltiert, immer mit breitkrempigem Hut und übergroßer Brille, stets aufrecht, oft die Cohiba Montecristo zwischen Daumen und Mittelfinger, schreibt in seinen Songs in einzigartiger, metaphorischer Kunstsprache, deutsche Musikgeschichte. Für die MTV-Aufzeichnung wird folgerichtig seine „Wohn- und Dichterstube“, die Bar des Hotels „Atlantic“, in der legendären „Kulturfabrik Kampnagel“ nachgebaut.

### **Jumpa (Lennard Oestmann)**

Der mehrfach Gold- und Platin-zertifizierte Musikproduzent JUMPA lässt sich am besten als Musikbesessener mit Hip-Hop-Einfluss beschreiben. Im Alter von 14 Jahren begann JUMPA als Autodidakt mit der Musikproduktion. Nachdem er sich 24/7 seiner Musik widmete, begann er, sich in diesem hart umkämpften Geschäft durchzusetzen. Mit gerade einmal 16 Jahren landete JUMPA seinen ersten Chart-Hit. Seitdem gilt JUMPA mit unzähligen Hits als Chartstürmer, belegte mehrfach Platz 1 der deutschen Albumcharts und erreichte mehrere Gold- und Platin-auszeichnungen. Aktuell zeigt JUMPA seine Vielseitigkeit, indem er elektronische Musik mit dem Urban- und Hip-Hop-Genre verschmelzen lässt.

### **SIRA (Aris Pehlivanian)**

Der Berliner Produzent SIRA, bürgerlich Aris Pehlivanian, hat sich in nur zwei Jahren mit Hits wie ‘Powerade’, ‘Komet’ und ‘Wonderful Life’ an die Spitze der deutschen Charts katapultiert. Seine Musik, die eine Mischung aus Hip-Hop, Indie und elektronischer Musik ist, hat ihm eine breite Hörerschaft verschafft. SIRA ist für seinen Sinn für Künstlerisches bekannt, was sich in der Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern und in der Neuinterpretation klassischer Songs zeigt. SIRA legt Wert auf Qualität und die Erzeugung eines einzigartigen und unverkennbaren Sounds. Er arbeitet sowohl mit etablierten Künstlern als auch mit Newcomern zusammen, um der Berliner Szene etwas zurückzugeben. Mit einer monatlichen Hörerschaft von 4,8 Millionen auf Spotify und einer künstlerischen Familienherkunft ist SIRA ein aufstrebender Producer, der trotz seines Erfolges bodenständig bleibt und stets nach neuen musikalischen Höhen strebt.

### **Takt32 (Marco Tscheschlok)**

Kaum ein Rapper der neuen Generation wurde so durch HipHop sozialisiert wie Takt32. Der junge gebürtige Berliner ist seit mehr als einer Dekade im Musikbusiness. Von Graffiti, über 1on1 Battles im Berliner Untergrund, zu Solo-Shows und Konzerten mit der Legende Kool Savas. Mittlerweile kann er sich fünf Studioalben, drei EP’s und ein Mixtape zugute schreiben. Der, der für viele KritikerInnen, JournalistInnen und RapperInnen seit Jahren ein Geheimtipp war, ist längst keiner mehr. Sein Name wurde unter anderem durch unzählige Songs, die er in



den letzten Jahren für diverse namhafte KünstlerInnen im Rap- und Popbereich geschrieben hat, noch größer. Er zählt zu den bekanntesten und erfolgreichsten Songwritern Deutschlands. Auch im Livegeschäft ist Takt32 kein unbeschriebenes Blatt. Zwei erfolgreich ausverkaufte Solo-Tours in den letzten zwei Jahren sowie etliche Festivals in Deutschland, Österreich und der Schweiz kann der Berliner sich zu gute schreiben.

### **Apache 207 (Volkan Yaman)**

Mit seiner Musik vereint Apache 207 die unterschiedlichsten Genres wie R'n'B, Eurodance, 80s Pop und Hip-Hop. Der Zwei-Meter-Mann nimmt innerhalb kürzester Zeit von Ludwigshafen aus mit seinen Songs den deutschen Musikmarkt ein, holt mit seinen Songs mehrfach Gold, Platin, Diamant und verkauft innerhalb von Minuten Arenen aus. Kein anderer gibt so authentisch wieder, was er auf den Straßen und im Leben erlebt. Weder er selbst noch seine Musik lassen sich in altbekannte Schubladen stecken. Apache 207 geht seit 2018 seinen eigenen Weg und lässt sich dabei von seinem Herzen leiten, wie die Zusammenarbeit mit Udo Lindenberg beim Hit Komet eindrücklich unter Beweis stellt. Die Vision, der außergewöhnliche Stil, die Themen abseits von Hip-Hop-Klischees treffen genau ins Schwarze beim deutschen Publikum.